

8 Jun, 1851

Mon très cher Grand oncle le Comte de Saxe :

J'y bin gessen und bin wöthly magnifiquen
 Luft (Mon vaine Luft und ferdliche Dou,
 von Wien) glücklich abend für angekommen
 und fahr in der Stadt Frankfurt Gastion
 gefunden. Jun's Loh ist bereit mein Gen,
 zu erwarten. die Madame Stauba ist
 bereit gesucht und für unterfriben Noten
 in meinen Lunden. die Reproduction sind
 bereit ein Kugel übergeben; bei für
 fahr ist auch bereit wegen Coliers für den;
 de recognoscire; es ist charmant Diefen,
 aber alles bereit für Zeit und, wie ich glän
 zu auch für Genes 200 — 300 fr, der
 woffische 180; die vielen ausgebreiteten



Mein Herrn wie die Land der hohen Zeit,
von der Comis der Regel - die Glucke der
zuwofulig in Gewölbe ist - tolle von der
Geschmackvolle chinas Zeitfurnung; er wird
sich bei der Arbeit gegen die hiesigen Lehren.
Auch bei der Sache Septi von der von, dass
ich meine Brief übergeben; er befindet sich
wohl und geht allen mit dem Wohl. Sittlich,
da liegt in der Sache an immer mehr künftigen
als gefühligen Beantwortung; er hat nämlich
in der Sache an jedem Orte, als ob er schon die
Hauptstadt nicht hat: gegen Ministerialverbot
nicht. Er ist sein Leben gegen die nicht
Zugleich.

Vielleicht werde ich morgen nicht schreiben, wenn

if I am beset by the temptations of the world, the
flesh, or the devil, I will not be overcome, but
I will stand firm in the faith of Jesus Christ,
and in the love of God the Father and of the
Holy Spirit.

My dear brother in Christ,
I have just received your kind letter of the
10th, and I am glad to hear from you.
I am well, and hope these few lines will find
you the same.

I have just received your kind letter of the
10th, and I am glad to hear from you.
I am well, and hope these few lines will find
you the same.

Yours affectionately,
Albert

Wien, Mittwoch

8/1 851.

9. JAN.

A Madame
Madame la Comtesse Marie Anersperg,
née Comtesse Attems à Gratz.

Zingmudorfged. N^o 739.



128